

ÖKOPROFIT® KREIS COESFELD.

2025



AUSZEICHNUNG
ÖKOPROFIT®
BETRIEBE ...



INHALT

Vorwort	01	MesseService Michael Janert GmbH	14
Was ist ÖKOPROFIT®? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	02	metrica GmbH & Co. KG, Standort Holtwick	16
Was wird gemacht? Arbeitsschritte	04	metrica GmbH & Co. KG, Standort Senden	18
Was haben WIR erreicht? Ergebnisse	06	NUVIA Instruments GmbH	20
Damhus GmbH & Co. KG	08	Kooperationspartner/-innen ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld	22
Kreispolizeibehörde Coesfeld	10	ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Coesfeld Bisherige Teilnehmende	26
Maltzahn Carpet Innovation GmbH	12	ÖKOPROFIT® in NRW Verbreitung von ÖKOPROFIT®	27

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Teilnehmende der vierten Runde ÖKOPROFIT® im Kreis Coesfeld.

„ÖKOPROFIT® – Nachhaltiges und krisensicheres Wirtschaften mit Profit“ – unter diesem Leitsatz haben im September 2024 acht engagierte Unternehmen und kommunale Einrichtungen aus dem Kreis Coesfeld die vierte ÖKOPROFIT®-Runde gestartet. In Zeiten anhaltend hoher Energie- und Materialpreise sowie stetig wachsender Anforderungen an Klimaschutz und Ressourceneffizienz wird deutlich: Nachhaltiges Wirtschaften ist längst kein Randthema mehr – es ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Umso erfreulicher ist es, dass sieben Betriebe aus dem Kreis Coesfeld die Herausforderung angenommen und erfolgreich gemeistert haben: Sie wurden nun mit dem Titel „ÖKOPROFIT® Betrieb 2025“ ausgezeichnet.

Ein Jahr lang haben die teilnehmenden Betriebe gemeinsam mit den externen Beratern von B.A.U.M. Consult und der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG an individuellen Lösungen gearbeitet, um betriebliche Abläufe ökologisch wie ökonomisch zu optimieren. In Vor-Ort-Terminen wurden Einsparpotenziale identifiziert – sei es beim Energie- und Wasserverbrauch, bei Emissionen oder bei der Abfallvermeidung. Dabei wurde auch die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben beleuchtet, um die Betriebe für kommende Herausforderungen zu wappnen. Aus diesen Erkenntnissen sind in vielen Fällen konkrete Umweltprogramme hervorgegangen – einige Maßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, andere stehen kurz vor der Realisierung. Besonders hervorzuheben ist auch der wertvolle Austausch zwischen den Betrieben, der zu einem echten Netzwerk des voneinander Lernens und gemeinsamen Weiterentwickelns geführt hat.

Die Ergebnisse sprechen für sich: Zahlreiche Maßnahmen haben nicht nur ökologische Verbesserungen, sondern auch handfeste wirtschaftliche Einsparungen bewirkt. Die detaillierten Erfolge sind in dieser Broschüre dokumentiert und belegen eindrucksvoll, wie ÖKOPROFIT® den Weg für ein verantwortungsvolles und zugleich zukunftsfähiges Wirtschaften ebnet.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zur erfolgreichen Durchführung dieser vierten ÖKOPROFIT®-Runde beigetragen haben: Den teilnehmenden Betrieben für ihren Einsatz und ihr Engagement, ebenso unseren verlässlichen Kooperationspartnern und den beratenden Ingenieurbüros für ihre fachkundige Begleitung. Sowie

dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung und unserem lokalen Sponsor, der Sparkasse Westmünsterland – für die großzügige Unterstützung.

Mit Blick nach vorn möchte ich bereits heute den Start der fünften ÖKOPROFIT®-Runde ankündigen, die im Jahr 2026 beginnen wird. Denn wir möchten auch in Zukunft möglichst vielen Unternehmen im Kreis Coesfeld die Chance geben, durch ÖKOPROFIT® nachhaltiger, widerstandsfähiger und zugleich wirtschaftlich erfolgreicher zu werden.

Ich gratuliere allen ausgezeichneten Betrieben sehr herzlich zum Titel „ÖKOPROFIT® Betrieb 2025“ und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg auf Ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Ihr



Dr. Christian Schulze Pellengahr
Landrat des Kreises Coesfeld



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie werden so zu Vor-

zeigetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.



ÖKOPROFIT® in der Praxis - gemeinsam an Themen arbeiten und voneinander profitieren



Was wird gemacht®?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen, nachhaltiger zu wirtschaften und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT® verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hocheffizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf mehreren Schwerpunkten.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist im Kreis Coesfeld nichts Neues. Mit ÖKOPROFIT® wird ein eingeschlagener Weg konsequent fortgesetzt. Projektträgerschaft und Projektleitung liegen beim Kreis Coesfeld in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH. Zum Gelingen des Projekts trägt das Engagement weiterer Kooperationspartner entscheidend bei.

Hierzu gehören im Kreis Coesfeld das HBZ der Handwerkskammer Münster, der Unterausschuss Klimaschutz des Kreistags, die Kreishandwerkerschaft und die Effizienz-Agentur NRW mit dem Regionalbüro in Münster. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung auch des 4. ÖKOPROFIT® Projekts im Kreis Coesfeld be-



Ablauf ÖKOPROFIT®



Neue Eindrücke gewinnen, Maßnahmen und Abläufe kennenlernen: beim ÖKOPROFIT® Prüfungsgespräch und beim Betriebsrundgang im Rahmen eines Workshops

auftragte der Kreis die B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, die mit der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG das Projekt gemeinsam durchführte. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung.

INDIVIDUELLE BEGLEITUNG DER UNTERNEHMEN

Vor Ort in den einzelnen Unternehmen wird gemeinsam zu Anfang eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für die Aufdeckung und Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, mit dem die Beraterinnen und Berater im Programmverlauf zusammenarbeiten. Bei diesem Team laufen im Unternehmen die Projektfäden zusammen und über dieses werden die Maßnahmen vor Ort umgesetzt.

Die Beraterinnen und Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von Innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, umso den Grundstein für erste Erfolge zu legen.

Ebenso gut funktioniert der Austausch und die Zusammenarbeit digital, ob bei der Besprechung der Arbeitsmaterialien, der weiteren Klärung von Rechtsfragen oder dem kurzen Austausch „zwischen durch“.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Inhaltlich wird das große Feld der umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Themen in einzelne Blöcke gegliedert. Immer begleitet durch den Bezug zu den jeweilig passenden Nachhaltigkeitszielen der 17 SDGs.

Themen sind die Einbindung der Mitarbeitenden, die Erstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsleitlinien, die Herangehensweise an die CO₂-Bilanzierung oder die Nutzung regenerativer Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung. Aber auch die Organisation des Abfallmanagements und die Chancen der Kreislaufwirtschaft und des nachhaltigen Einkaufs wurden gemeinsam diskutiert.

Ebenso wird der kritische Blick auf die umweltrechtlichen Anforderungen geschärft und auch die Möglichkeiten der Klimaanpassung besprochen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmenden bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch. Die Workshops finden im Regelfall bei einem teilnehmenden Betriebe statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung.

Und es zeigte sich wieder, dass Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Auch dies fördert die Netzwerkarbeit. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, ZERTIFIZIERUNG UND AUSZEICHNUNG

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen.

Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Soweit möglich, wurden auch in dieser Projektrunde die von unterschiedlichen Unternehmen durchgeführten Workshops mit individueller Pressearbeit begleitet.

Vor der Auszeichnung der Umweltteams aus den einzelnen Unternehmen für ihre engagierte Projektarbeit steht die Überprüfung auf die Einhaltung der Auszeichnungskriterien. In dieser Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter der Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, die teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Dazu gehören die Datenerhebung, Maßnahmenentwicklung, die Einbindung der Mitarbeitenden und auch die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen.

Im Rahmen der ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen und ihre Umweltteams für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigunternehmen in ihrer Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben.

Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmenden einen zusätzlichen Gewinn dar.





Was haben WIR erreicht?

Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmenden.

ÖKOPROFIT® IM KREIS COESFELD 2025 - DIE BILANZ

Zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen wurden durch die Betriebe unter dem Dach von "ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld" in den verschiedenen Umweltbereichen erarbeitet.

47 dieser Maßnahmen sind in den Umweltprogrammen der einzelnen Betriebe auf den nächsten Seiten dargestellt. Viele Maßnahmen wurden bereits innerhalb der Projektlaufzeit umgesetzt. Bei mehr als der Hälfte (25) lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss monetär bewerten. Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt.

Diese monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich auf rund 140.000 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 682.000 Euro gegenüber. Im Schnitt rechnen sich die Maßnahmen demnach nach weniger als fünf Jahren. Zu be-

rücksichtigen ist dabei, dass ca. 70 Prozent des Gesamtinvests für die Installation von drei PV-Anlagen getätigt wurde.

Darüber hinaus gehen Investitionen in die Optimierung von Anlagentechnik, der Außenbereiche, der Gebäudehülle oder in die regenerative Wärmeerzeugung. Die Gesamteinsparungen basieren zu 15 Prozent auf zehn Maßnahmen, die sich innerhalb eines Jahres rechnen. Hierdurch werden etwa 20.500 Euro eingespart. 80 Prozent der Gesamteinsparungen resultieren aus elf Maßnahmen die sich erst nach mehr als drei Jahren amortisieren.

Ebenso wichtig für das Gesamtergebnis sind auch die weiteren 22 Maßnahmen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch im finalen Planungsprozess sind oder gerade umgesetzt werden oder sich nicht beziffern lassen. Zu nennen sind hier Kommunikations- und Informationsmaßnahmen, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel oder zur Einhaltung rechtlicher Anforderungen.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



136.146

ENERGIE & EMISSIONEN/MOBILITÄT

Basis 19 Maßnahmen

3.948

ROHSTOFFE/ WERTSTOFFE & ABFALL

Basis 6 Maßnahmen

EINSPARUNG DURCH DIE

MAßNAHMEN

NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGSBEREICHEN

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Mehr als die Hälfte der Maßnahmen – 24 von insgesamt 47 entsprechend 51 Prozent – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Durch diese Maßnahmen wird mit ca. 135.000 Euro allerdings 95 Prozent der Gesamteinsparung realisiert.

Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 279.000 Kilowattstunden. Darüber hinaus haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Atmosphäre 255 Tonnen des Treibhausgases CO₂ erspart.

Die Reduzierung anfallenden Restmülls durch verbesserte Trennung unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Auch die Nutzung von Mehrwegprodukten, Recyclingprodukten, die Verlängerung von Nutzungszyklen und Nutzung modernster Technik trägt zur Ressourceneinsparung bei.

Zur großen Bandbreite der ÖKOPROFIT® Maßnahmen die die verschiedenen Anforderungen des nachhaltigen Handels unterstützen, gehören dabei die gezielte Schulung und Information der Mitarbeitenden aber auch die weitere Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Arbeitsplatz.

Der Umgang mit den Umweltrechtsanforderungen im Unternehmen wurden von allen Umweltteams gemeinsam mit den Beratern kritisch „unter die Lupe genommen“. Auch in diesem wichtigen Themenfeld konnten weitere Verbesserungen initiiert und umgesetzt werden.

Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

GESAMTBILANZ VON ÖKOPROFIT® IM KREIS COESFELD

Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT® sind im Kreis Coesfeld schon länger bekannt. Mit der Durchführung des mittlerweile 4. ÖKOPROFIT®-Projektes im Kreis Coesfeld sind 35 Unternehmen aus der Region überzeugte ÖKOPROFIT®eure.

Mit insgesamt 159 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 2.411.000 kWh Energie
- 1.348 t CO₂
- ca. 74 Tonnen Abfall und ca. 3.870 m³ Wasser

Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 3,9 Mio. Euro werden jährliche Einsparungen von ca. 1,1 Mio. Euro erzielt.

Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
Maßnahmen ohne Investition	4.068	0
Kleiner 1 Jahr	15.500	10.400
1 bis 3 Jahre	10.615	18.750
Größer 3 Jahre	109.911	653.700
SUMME der 25 Maßnahmen	140.094	682.850

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 25 Maßnahmen

Einsparung Energie	279.008 kWh
Einsparung CO ₂	255 t
Einsparung Abfall	10 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt





Damhus GmbH & Co. KG

Handwerkerstraße 26
48720 Rosendahl-Holtwick
www.damhus.de

Kontakt:
Volker Scheller
Tel.: 02566/930223
vscheller@damhus.de

Einsparung
laut Umweltprogramm

 **54.750 €**
jährliche Einsparung

 **CO₂ 70 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1936
Mitarbeitendenzahl: 100

Damhus ist ein familiengeführtes Unternehmen in der dritten Generation.

Die Firma ist mit ihren qualitativ hochwertigen Wurstwaren im Münsterland und im nördlichen Ruhrgebiet sowohl in der Gastronomie als auch im Einzelhandel fest verankert.

Darüber hinaus besteht ein umfangreiches internationales Geschäft. Die Verarbeitung ist sehr modern aufgestellt. Es wird Photovoltaik genutzt.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

**ÖKOPROFIT® gibt unseren Aktivitäten
einen nachhaltigen Rahmen**

– umfassend und mit Augenmaß



112.500 kWh
Energie



0,4 t
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Vermeidung von Dauerlicht im Lastenaufzug	200 €	Bedarfsgerechte Ausleuchtung des Aufzugs	erledigt
Fassadenbegrünung im Innenhof	4.500 €	Verbesserung des Mikroklimas, Steigerung der Aufenthaltsqualität	erledigt
Umstellung auf Versandisolierung aus Papier „easy2cool“	laufend	Nutzung recyclebarer Verpackung (Altpapier) und weitere Nutzung der Kühlakkus	erledigt
Installation einer neuen Dampfleitung inklusive Isolierung	150.000 €	Hitzeerhalt und Reduzierung notwendiger Klimatisierung, ebenso Einsparung von CO ₂ -Emissionen	erledigt
Optimierung von Stromlasten durch eine App	10.000 €	Einsparung von ca. 15.000 €	2026
Installation einer PV-Anlage	125.000 €	30.000 € durch Reduzierung des Stromeinkaufs um 130.000 kWh, Einsparung von 47,2 t CO ₂	2026
Nutzung von Heizkörperthermostaten mit zentraler Steuerung	15.000 €	8.750 € durch Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs um 112.500 kWh, Einsparung von 22,8 t CO ₂	2026
Tagesgenaue Erfassung des organischen Abfalls	laufend	1.000 € durch Reduzierung des Abfalls um ca. 4.000 kg	laufend





POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Coesfeld

Kreispolizeibehörde Coesfeld

Daruper Straße 7
48653 Coesfeld
coesfeld.polizei.nrw

Kontakte:

Anja Zimmermann
Tel.: 02541/14-412
anja.zimmermann@kreis-coesfeld.de

Bernhard Bosman
Tel.: 02541/14-400
bernhard.bosman@polizei.nrw.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **2.150 €**
jährliche Einsparung

 **1,7 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1988
Mitarbeitendenzahl: 388

Der Kreis Coesfeld liegt im Regierungsbezirk Münster und besteht aus elf Städten und Gemeinden. Mit 226.160 Einwohnerinnen und Einwohnern auf 1.112 Quadratkilometern Fläche handelt es sich bei der Kreispolizeibehörde Coesfeld um eine der kleinsten Polizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen mit etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Polizeidienstgebäude befinden sich in den Städten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen. Darüber hinaus gibt es acht Bezirksdienste.

Das Gebäude in Coesfeld ist das Hauptgebäude der Kreispolizeibehörde Coesfeld. Untergebrachte Organisationseinheiten sind unter anderem: die Polizeiwache im Dauerbetrieb, der Führungs- und Lagedienst, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz, die Direktion Kriminalität, die Direktion Zentrale Aufgaben, der Personalrat und einige weitere.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

**ÖKOPROFIT – ein Gewinn für Alle –
für die Umwelt, für die Mitarbeiter-
schaft, für das Image der Behörde und
auch fürs Gewissen.**



8.430 kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Programmierung der Nachtabenkung der Heizung	0 €	ca. 1.150 € durch Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs um ca. 8.430 kWh und der CO ₂ Emissionen um 1,7 t	erledigt
Erstellung eines Gefahrstoffkatasters	0 €	Erfüllung rechtlicher Vorschriften	erledigt
Umstellung auf Duplexdruck und Schwarzweiß als Druckvoreinstellung	0 €	ca. 1.000 € durch Reduzierung des Papierverbrauchs um etwa 200.000 Blatt	2025
Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum richtigen Heizen und Lüften (Nutzung der Materialien der mission e)	0 €	Reduzierung von unnötigem Stromverbrauch und Anregung für die Mitarbeitenden um dies auch zuhause umzusetzen	laufend
Erneuerung der Sanitärräume	noch nicht bezifferbar	deutliche Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauches, Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit	in Planung





M2 CARPETS

**Maltzahn Carpet
Innovation GmbH**

Oststraße 8
48301 Nottuln
www.m2carpets.com

Kontakte:
Leon Hopp
Tel.: 0151/20044701
l.hopp@m2carpets.com
Dirk Rosner
Tel.: 0177/9152821
d.rosner@m2carpets.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **3.110 €**
jährliche Einsparung

 **4,2 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 2011
Mitarbeitendenzahl: 25

Wir bei der Maltzahn Carpet Innovation GmbH entwickeln und produzieren seit unserer Gründung im Jahr 2011 innovative Teppichlösungen und textile Bodenbeläge – flexibel, effizient und nachhaltig.

Unsere Produktion in Nottuln ist nach ISO 50001 zertifiziert und steht für höchste Energieeffizienz. Mit modernen Textildruckverfahren setzen wir auf ressourcenschonende Technologien, die den Wasser- und Energieverbrauch spürbar senken. Digitale Druckmethoden ermöglichen eine punktgenaue Dosierung der Farben - ohne unnötige Chemikalien und ohne Materialverschwendung. Das schont Rohstoffe, reduziert die Umweltbelastung und macht unsere Fertigung nachhaltig. Gleichzeitig verbinden wir Innovation mit Effizienz: vom Einzelstück bis zu kleinen Auflagen produzieren wir flexibel und just-in-time.

Wir bieten White-Label-Lösungen mit individueller Kundenbindung über unsere hausinterne Software an.

An unserem Standort in Nottuln arbeiten 17 und am Standort Genemuiden (NL) acht engagierte Mitarbeitende an maßgeschneiderten Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden.

(Umwelt)-Zertifikate

DIN EN ISO 50001
CE – Zertifizierung
TÜV Profi Cert Premium
FDES INIES
ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

Mit überschaubarem finanziellem Aufwand erzielen wir einen hohen Nutzen – für unser Unternehmen und für die Umwelt. Durch gezielte Investitionen in effiziente Prozesse und nachhaltige Lösungen verbessern wir nicht nur unsere Ökobilanz, sondern stärken zugleich unsere Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit. Ein Gewinn auf ganzer Linie.





11.462 kWh
Energie



1,6 t
Abfall



–
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer Klopffalze an der Colaris als Alternative zur Absaugung	30.000 €	Ausschussminimierung und Einsparung von 10.362 kWh im Betrieb der Klopffalze	erledigt
Minimierung der Trocknertemperaturen durch Einsatz eines Temperaturloggers	1.046 €	Optimierung der Temperaturen ohne Verlust von Qualität, die genaue Einsparung wird noch ausgewertet	erledigt
Vollständige Isolation der Dampfleitungen	200 €	Durch Minimierung des Wärmeverlusts Einsparung von 1.000 kWh Energie	erledigt
Beitritt zur VEA-Initiative „Klimafreundlicher Mittelstand“	0 €	Wissensaustausch mit anderen Unternehmen mit Hilfe von Experten	erledigt
Ausbau der Abfalldokumentation	0 €	Weitere Verbesserung der Mülltrennung und damit Einsparung von 1,6 t Abfall sowie Übersicht über die Abfallsituation	erledigt
Installation von Bewegungsmeldern in den Toiletten	50 €	Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 100 kWh	erledigt
Schaffung von Sitzgelegenheiten im Grünen	0 €	Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Mitarbeitenden in Pausen – „Sitzen an der frischen Luft“	erledigt
Installation einer PV-Anlage auf dem Hallendach	noch nicht bezifferbar	Eigenerzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, zusätzlich Einspeisung ins Gesamtnetz	in Planung





MesseService Michael Janert GmbH

Oststraße 3
48301 Nottuln
www.messeservice-janert.de

Kontakt:
Sylvia Pierick
Tel.: 02502/2289420
s.pierick@messeservice-janert.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **4.303 €**
jährliche Einsparung

↓CO₂ 4 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1998
Mitarbeitendenzahl: 15

Die MesseService Michael Janert GmbH gründete sich 1998 in seiner Urform mit zwei Gesellschaftern.

Am Anfang waren die Teppichfliesen als nachhaltige Alternative neben der gängigen Rollenware der Schwerpunkt des Messegeschäfts. Mittlerweise zählen wir hier zu den Marktführern in Deutschland.

Im Laufe der Jahre entwickelten wir uns zu einem Full-Service Dienstleister im Messesektor. Zu unseren Kundinnen und Kunden gehören sowohl Veranstalterinnen und Veranstalter als auch die Messehallen.

Heute übernehmen wir das komplette Consulting und bieten unseren Kundinnen und Kunden das Rundum-Sorglos-Paket an. Wir übernehmen von der Aufplanung, Verlegung der Bodenbeläge, Standbau, Möblierung und Ausleuchtung den gesamten Bereich des Messebaus aus einer Hand.

Mit unseren Partnerinnen und Partnern erweitern wir unser Portfolio um Veranstaltungstechnik, Staplerservice, Reinigung und Sicherheitsdienst.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

Es hat uns überrascht, wie schnell sich einfache Maßnahmen amortisieren.



22.000 kWh
Energie



4,2 t
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung der zu beheizenden Fläche und Installation einer neuen Heizung mit bedarfsgerechter Leistung	12.000 €	20.000 kWh Wärme und 4 t CO ₂	erledigt
Austausch alter Leuchtmittel (Metall dampflampen und Leuchtstofflampen) gegen LED	1.000 €	2.000 kWh Strom	erledigt
Austausch auf ein textiles Bannersystem statt Wanddruck	15.000 €	4,2 t Abfall	erledigt





Einsparung
laut Umweltprogramm

 54.489 €
jährliche Einsparung

 61 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1997
Mitarbeitendenzahl: 101

metrica verfügt über eine langjährige Tradition und ist weltweit mit über 380 Mitarbeitenden an Standorten in Deutschland, Österreich und den USA tätig.

Als Fachunternehmen für die Einrichtung und Ausstattung exklusiver Yachten und Residenzen setzen wir höchste Ansprüche an Perfektion und Detail um. In enger Zusammenarbeit mit renommierten Designerinnen und Designern und Architektinnen und Architekten realisieren wir außergewöhnliche Projekte auf höchstem Qualitätsniveau.

Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Kundinnen und Kunden, um sicherzustellen, dass ihre Vision verwirklicht wird. Jede Luxusresidenz und jede Superyacht, die wir ausstatten, verbinden Innovation, Handwerk und Komfort.

Teamgeist, Sorgfalt und Klarheit sind unsere drei Werte. Sie sind unser Fundament und helfen uns, das Beste für unsere Kundinnen und Kunden zu erreichen.
metrica – your way to perfection.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

„Unser Unternehmen plant nicht für die nächsten drei, sondern für die nächsten 30 Jahre.“



5.872 kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Modernisierung der Beleuchtungsanlage durch den Austausch der bestehenden Langfeld-Leuchtstofflampen in den Nebenräumen auf energieeffiziente LED-Technik	2.500 €	1.260 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 4.200 kWh; Einsparung von 1,44 t CO ₂	erledigt
Behebung von Druckluftleckagen in der Fertigung	400 €	500 € durch Reduzierung der Druckluftverluste um 1.672 kWh; Einsparung von 0,57 t CO ₂	erledigt
Getrennte Erfassung von Styrodur und sortenreine Aufbereitung der verschiedenen Fraktionen	0 €	409 € durch Reduzierung der Abholrhythmen (2 Container)	2025
Aufbau einer umfassenden Dokumentation prüfungsrelevanter Aspekte	0 €	Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen und Optimierung der Arbeitsabläufe durch ein transparentes und strukturiertes System	2025
Prüfung der Umstellung von Frischfaser- auf Recyclingpapier (nach Ergebnissen der Testphase in Senden)	noch nicht bezifferbar	Die Umstellung auf Recyclingpapier trägt wesentlich zum Umweltschutz bei, da dadurch Wasser-, Energie- und Holzressourcen geschont werden	2025
Pflasterung der Hofffläche zur geordneten Unterbringung der Abfallentsorgung und Trennung des Pausenbereichs von den Mülltonnen; erleichtert Zu- und Abfahrt von LKWs	60.000 €	Verbessert die Arbeits- und Aufenthaltsqualität, unterstützt eine saubere Abfalltrennung und reduziert potenzielle Umweltbelastungen durch geordnete Lagerung	2025
Erweiterung der bestehenden PV-Anlage	270.000 €	52.320 € durch Reduzierung des Stromeinkaufs; Einsparung von 59 t CO ₂	2026
Aktive Einbindung der Mitarbeitenden über interne Kommunikationskanäle durch gezielte Umfragen zu Abfall- und weiteren Nachhaltigkeitsthemen	0 €	Durch gezielte Informationen und begleitende Umfragen schaffen wir Transparenz und geben unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, unsere Umweltinitiativen aktiv mitzugestalten	laufend



metrica GmbH & Co. KG, Standort Senden

Bahnhofstraße 73
48308 Senden
www.metrica.com

Kontakt:
Fabian Rahmeier
Tel.: 02536/3309-0
rahmeier@metrica.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 15.539 €
jährliche Einsparung

 22,7 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1997
Mitarbeitendenzahl: 166

metrica verfügt über eine langjährige Tradition und ist weltweit mit über 380 Mitarbeitenden an Standorten in Deutschland, Österreich und den USA tätig.

Als Fachunternehmen für die Einrichtung und Ausstattung exklusiver Yachten und Residenzen setzen wir höchste Ansprüche an Perfektion und Detail um. In enger Zusammenarbeit mit renommierten Designerinnen und Designern und Architektinnen und Architekten realisieren wir außergewöhnliche Projekte auf höchstem Qualitätsniveau.

Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Kundinnen und Kunden, um sicherzustellen, dass ihre Vision verwirklicht wird. Jede Luxusresidenz und jede Superyacht, die wir ausstatten, verbinden Innovation, Handwerk und Komfort.

Teamgeist, Sorgfalt und Klarheit sind unsere drei Werte. Sie sind unser Fundament und helfen uns, das Beste für unsere Kundinnen und Kunden zu erreichen.

metrica – your way to perfection.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

„Unser Unternehmen plant nicht für die nächsten drei, sondern für die nächsten 30 Jahre.“



38.534 kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Getrennte Erfassung von Styrodur und sortenreine Aufbereitung der verschiedenen Fraktionen	0	409 € durch Reduzierung der Abholrhythmen (2 Container)	2025
Bestehende Aufsatzkränze der Lichtkuppeln werden mit neuen Oberschalen ersetzt, um den Wärmedurchgang zu minimieren	48.300 €	2.462 € durch Reduzierung der Wärmeverluste um 38.534 kWh; Einsparung von 7,8 t CO ₂	2026
Veröffentlichung eines freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts	0	Verdeutlichung unseres Engagements für Transparenz und verantwortungsbewusstes Handeln	2026
Aktive Einbindung der Mitarbeitenden über interne Kommunikationskanäle durch gezielte Umfragen zu Abfall- und weiteren Nachhaltigkeitsthemen	0	Durch gezielte Informationen und begleitende Umfragen schaffen wir Transparenz und geben unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, unsere Umweltinitiativen aktiv mitzugestalten	laufend
Aufbau einer umfassenden Dokumentationsprüfung relevanter Aspekte	0	Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen und Optimierung der Arbeitsabläufe durch ein transparentes und strukturiertes System	laufend
Umstellung von Frischfaser- auf Recyclingpapier (Testphase)	47 € Mehrkosten	Durch die Umstellung auf Recyclingpapier (77.500 Blatt) werden indirekt 3.415 kWh Energie, 15 m ³ Wasser und 58 kg CO ₂ Emissionen eingespart	laufend
Umstellung der aktuellen Heizwärmeerzeugung in den Büros auf Wärmepumpen sowie Integration einer PV-Anlage im geplanten Neubau	noch nicht bezifferbar	13.076 € (erwartete Einsparung durch die PV-Anlage); Reduzierung der CO ₂ Emissionen um 14,9 t	in Planung





NUVIA Instruments GmbH

Standort Dülmen:

Ostdamm 139-141, 48249 Dülmen

Standort Dresden:

Dornblüthstr. 13 A, 01277 Dresden

www.nuviatech-instruments.com/de

www.nuviatech-healthcare.com/de

Kontakt:

Timo Göhlich

Tel.: 02594/9424-0

timo.goehlich@nuvia.com

Einsparung
laut Umweltprogramm

 **18.420 €**
jährliche Einsparung

↓CO₂ eq 37,38 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1993

Mitarbeitendenzahl: 60

Die NUVIA Instruments GmbH ist ein weltweit agierender Anbieter von erstklassiger Messtechnik im Bereich Strahlenschutz und bietet einen umfassenden Katalog von hochpräzisen Geräten, mit Maßanfertigung auf Anfrage.

Mit aktuell 60 Mitarbeitenden in Dülmen und Dresden produzieren und entwickeln wir seit über 30 Jahren Messtechnik, welche wir unter den Markennamen NUVIATech Instruments und NUVIATech Healthcare vertreiben.

Von der Modellierung bis zur Implementierung setzt NUVIA exklusives Know-how und modernste Technologien in seinen Systemen ein.

Die NUVIA Instruments GmbH ist Teil der NUVIA-Gruppe mit Hauptsitz in Frankreich und gehört damit zur VINCI-Konzerngruppe. Unsere Kundinnen und Kunden sind medizinische Einrichtungen, der Zivilschutz, die Recycling-Branche, physikalische Labore und Kraftwerke.

(Umwelt)-Zertifikate

DIN EN ISO 9001:2015 (Dülmen)

KTA 1401 (Dülmen)

DIN EN ISO 13485:2016 (Dresden)

ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld 2025

„ÖKOPROFIT® unterstützt uns bei der Planung, Strukturierung und Berichterstattung unserer Umweltschutzmaßnahmen!“



78.120 kWh
Energie



0,3 t
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation von 3 neuen Wallboxen und Umstellung auf E-Dienstwagen	4.000 € (NRW-Fördermittel) und 10.000 € Mehrkosten	Förderung der Elektromobilität; ca. 1.000 € durch Einsparung von 600 l Diesel (= 5.970 kWh); Reduzierung der CO ₂ eq Emissionen um 1,5 t	erledigt
Absenkung der Heiztemperatur im Flur	0 €	ca. 100 € durch Reduzierung des Gasverbrauchs um 1.000 kWh und Einsparung von 0,185 t CO ₂ eq	erledigt
Installation einer PV-Anlage mit 60 kWp und Erweiterung mit 99 kWp	77.000 €	10.500 € durch Einsparung von 50.000 kWh Netzstrombezug; 17,36 t CO ₂ eq	Erledigt /2026
Beschaffung eines neuen Sicherheitsbehälters für Lithium Batterien	100 €	Verbesserung des Brand- und Umweltschutzes	2025
Installation von neuen, hitzeabweisenden Beschattungsanlagen	6.000 €	Verbesserung des Raumklimas und der Mitarbeiterzufriedenheit & Hitzeschutz	2025
Umstellung kunststoffbasierter Verpackungsflocken auf kompostierbare Alternative	500 €/a Mehrkosten	weniger Abfallanfall und Reduzierung von Microplastik	laufend
Sukzessiver Austausch der Leuchtstoffröhren gegen LED + Tageslichtsensoren im Lager	2.200 €	ca. 320 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 1.500 kWh und Einsparung von 0,53 t CO ₂ eq	laufend
Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe (Mehrkosten)	ca. 70.000 €	ca. 6.500 € durch Einsparung von ca. 7.000 l Heizöl (= 69.650 kWh) und 17,8 t CO ₂ eq	in Planung



Kooperationspartner/-innen

Unterausschuss Klimaschutz

Weltweit zählt der Klimaschutz zu einer der größten Herausforderungen, deren Bewältigung sich alle Politikebenen - und somit auch die Kreisebene - stellen müssen. Vor diesem Hintergrund hatte der Kreistag des Kreises Coesfeld schon im Jahr 2007 eine Arbeitsgruppe Klimaschutz ins Leben gerufen.

Der in diesem Gremium – mittlerweile zu einem Unterausschuss Klimaschutz avanciert – erarbeitete Leit Antrag zum Klimaschutz „Regenerative Energien und Klimaschutz im Kreis Coesfeld“ und seine Fortschreibung im Jahr 2011 mündete schließlich in 2015 in das erste Klimaschutzkonzept des Kreises, das eine Fülle von Maßnahmen enthielt, die der Reihe nach abgearbeitet wurden. Folgerichtig wurde der Kreis Coesfeld für dieses Klimaschutzengagement am 13.11.2012 erstmalig mit dem „European Energy Award“ und am 02.09.2019 und am 16. 11. 2023 sogar zweimal mit dem EEA in Gold.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wurde auf Antrag der Politik 2020 beschlossen und Ende 2022 abgeschlossen. Mit der Fortschreibung wurde das Maßnahmenkonzept an die aktuellen wissenschaftlichen Standards angeglichen und um gemeinsam mit den Partnerkommunen einen Beitrag zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels zu leisten. Einer der prioritären Maßnahmen in dessen Handlungsfeld „Klimaschonend Wirtschaften“ ist die Weiterführung von ÖKOPROFIT® – einem wichtigen Baustein des Kreises Coesfeld zur Steigerung der Energieeffizienz und nachhaltigen Wirtschaften im Kreis Coesfeld.



Kontakt:

Dr. Thomas Wenning
Vorsitzender des Unterausschuss
Klimaschutz
Tel.: 02541/92 85 20
Fax: 02541/92 85 21
wenningthomas@outlook.de
www.kreis-coesfeld.de

Kreisentwicklung und Kreisklimaschutzmanagement

Die Kreisverwaltung ist auf verschiedenen Ebenen und Handlungsfeldern durch das in der Kreisentwicklung angesiedelte Kreisklimaschutzmanagement mit der Thematik Klimaschutz und Klimafolgenanpassung verbunden und betraut. Das Ziel der Kreis- und Regionalentwicklung ist eine nachhaltige Stärkung des Kreises Coesfeld – als Standort, der für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen attraktiv ist und eine hohe Lebensqualität aufweist.

Aufgabe des Büros des Landrats, Kreisentwicklung ist es, Initiativen zur strukturellen Stärkung des Kreises Coesfeld und der Region – ggf. unter Beteiligung von Partnern und externen Aufgabenträgern, aber auch den anderen Fachabteilungen der Kreisverwaltung – anzustoßen und fachlich zu begleiten. Im Kreisklimaschutzmanagement werden zum Beispiel die Beratungs- und Informationsangebote der Initiativen „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“ mit dem Netzwerk ALTBAUNEU und „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ sowie Kampagnen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld wie den Ausbau von Photovoltaikanlagen koordiniert. Diese Kooperationsprojekte geben sowohl privaten Bauherren und Gebäudeeigentümern als auch kleinen und mittleren Unternehmen der Wirtschaft konkrete Hilfestellungen zur energetischen Gebäudesanierung und zur Steigerung der Energieeffizienz. Auch die Projekträgerchaft für ÖKOPROFIT® ist im Kreisklimaschutzmanagement und in dem Akteursnetzwerk KlimaPakt Kreis Coesfeld angesiedelt und wird hieraus koordiniert.



Kontakt:

Kristin Neumann
Klimaschutzmanagerin
Abt. 1 – Büro des Landrats
Tel.: 02541/18-9115
kristin.neumann@kreis-coesfeld.de
www.coe.de/klimapakt

Umwelt

Die Abteilung Umwelt des Kreises Coesfeld steuert vielfältigen, ganz grundlegenden Sachverstand bei. Als Sonderordnungsbehörde ist sie zuständig für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen, aber auch für den Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen. Als untere Immissionsschutz-, Wasser-, Naturschutz-, Abfall- und Bodenschutzbehörde ist sie ein wichtiger Ansprechpartner für Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen – und somit ein kompetenter Projektbeteiligter für ganz unterschiedliche Maßnahmen mit Vorbildcharakter.

Sie begleitet die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC), die der Kreis mit der umweltgerechten Entsorgung der Abfälle und mit der Abfallberatung beauftragt hat. Die WBC betreiben daneben das Flächenmanagement für Ausgleichsflächen des kreiseigenen Ökokontos und bieten somit auch für die naturschutzrechtlichen Begleitpflichten von Investitionen eine kompetente Lösung.

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) betreibt in Coesfeld-Höven eine Biogasaufbereitungsanlage und leistet mit der energetischen Verwertung der Bio- und Grünabfälle einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung. Der Kreis Coesfeld übernimmt hier also eine Vorreiterrolle.



Kontakt:

Daniel Claas
Abteilungsleiter Abt. 70 – Umwelt
Tel.: 02541/18-7100
Fax: 02541/18-9019
daniel.claas@kreis-coesfeld.de
www.kreis-coesfeld.de

Handwerkskammer Münster

Die Übernahme von Verantwortung, Nachhaltigkeit und das Denken in Generationen hat in kleinen und mittleren Unternehmen des Handwerks Tradition. Deshalb widmet die Handwerkskammer Münster dem Thema ihrer Nachhaltigkeit höchste Aufmerksamkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet ökologisches und ökonomisches Handeln, um auch zukünftigen Generationen vergleichbare oder bessere Lebensbedingungen zu sichern. So lässt sich wirtschaftlicher Erfolg bei sozialer Verantwortung unter Schonung der Umwelt erreichen. Für zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker ist das Engagement für ökonomische, ökologische und soziale Ziele somit nicht nur Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung, sondern zugleich ein Weg, ihren Betrieb nachhaltig profitabel aufzustellen. Die Handwerkskammer unterstützt Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben weiterhin viel Erfolg.



Kontakt:

Dr. Klaus Landrath
Echelmeyerstraße 1–2
48163 Münster
Tel.: 0251/705-1310
Fax: 0251/705-551310
klaus.landrath@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de

Effizienz-Agentur NRW

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

Die Effizienz-Agentur NRW (efa) unterstützt als neutrale Institution Industrie, Handwerk und Handel bei der Entwicklung und Umsetzung ressourcenschonender und zirkulärer Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle. Damit leistet sie im Auftrag des NRW-Umweltministeriums einen entscheidenden Beitrag zur ökologischen Transformation der Wirtschaft.

Mit mehr als 30 Mitarbeitenden an neun Standorten in Nordrhein-Westfalen bietet die efa individuelle und praxisnahe Beratung – schnell, unbürokratisch und lösungsorientiert. So hilft sie Unternehmen, Ressourcenverbrauch und Kosten zu senken und sich zukunftsfähig aufzustellen.

Die efa gibt in jährlich über 200 Veranstaltungen einen Überblick über aktuelle Trends, erfolgreiche Lösungen aus der Praxis, Beratungsangebote sowie Fördermöglichkeiten. Mit ihrer Beratung zu Produktion, Digitalisierung, Produktentwicklung und -gestaltung bietet sie einen einfachen Einstieg in eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise, und sie erarbeitet mit Unternehmen Finanzierungslösungen für die Investitionsbedarfe einer nachhaltigen und klimafreundlichen Produktion. Mit der CIRCO-Methode bietet sie Unterstützung bei der Entwicklung konkreter zirkulärer Geschäftsmodell- und Designstrategien. Sie entwickelt innovative Lösungen und fördert Partnerschaften, um ein Ökosystem für Ressourcenschonung und Circular Economy zu schaffen.



Kontakt:

Eckart Grundmann
Region Münsterland
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 0251/48 44 96 43
Mobil: 0173/543 95 47
egr@efa.nrw
www.efa.nrw

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Partner für Ihre Projekte

Die wfc unterstützt Unternehmen im Kreis Coesfeld in allen Fragen, Ideen und Herausforderungen der Unternehmensentwicklung. Sie zeigt Wege und Fördermöglichkeiten auf, gibt neue Impulse und bringt Unternehmen mit passenden Partnern zusammen. Das gilt für die Bereiche Fachkräfte, Innovation und Digitalisierung ebenso wie für Nachhaltigkeit.

Um Unternehmen auf dem Weg in die ökologische und ökonomische Balance zu begleiten, zeigt die wfc Anforderungen, mögliche Herangehensweisen, Förderoptionen und positive Effekte des nachhaltigen Wirtschaftens. Im Fokus stehen dabei unter anderem Möglichkeiten und Vorteile von PV-Anlagen auf Unternehmensflächen, der Umstieg auf eine klimaneutrale Produktion etwa mit Hilfe von grünem Wasserstoff, aber auch eine nachhaltig gestaltete Pendlermobilität. Zudem setzt sich die wfc dafür ein, notwendige Infrastrukturen für Wasserstoff, Flüssiggas und Elektromobilität auszubauen.



Kontakt:

Thomas Brühmann
Wirtschaftsförderung
Kreis Coesfeld GmbH
Fehrbelliner Platz 11
48249 Dülmen
Tel.: 02594/782 40-22
Fax: 02594/782 40-29
thomas.bruehmann@wfc-kreis-coesfeld.de
www.wfc-kreis-coesfeld.de



Kooperationspartner/-innen

KREISHANDWERKERSCHAFT COESFELD

Beratung – Bildung –Netzwerken – Service für das Handwerk im Kreis Coesfeld

Die Kreishandwerkerschaft Coesfeld ist das Netzwerk für rd. 1.700 Innungsbetriebe des Handwerks im Kreis. Sie begleitet Betriebe und Unternehmen dabei, ökologische Verantwortung, wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftliches Engagement miteinander zu verbinden.

Nachhaltigkeit ist längst ein zentrales Zukunftsthema des Handwerks. Ob Ressourceneffizienz in der Produktion, Energieeinsparung in Gebäuden, klimafreundliche Mobilität oder die Ausbildung der Fachkräfte von morgen – in vielen Bereichen leisten die Handwerksbetriebe bereits heute einen praktischen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG's). Das Handwerk ist dabei ein zentraler Motor der Energiewende.

So steht das Handwerk für hochwertige Bildung (SDG 4), nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit (SDG 8), Innovation und Infrastruktur (SDG 9), verantwortungsvollen Konsum und Produktion (SDG 12) und besonders setzt das Handwerk Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13) um. Gerade die enge regionale Verankerung fördert starke Gemeinschaften (SDG 11) und Partnerschaften für die Ziele (SDG 17).

Als Partner im Projekt ÖKOPROFIT unterstützt die Kreishandwerkerschaft Unternehmen dabei, konkrete Maßnahmen zur Energie- und Ressourcenschonung umzusetzen und so die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen im Kreis Coesfeld nachhaltig zu sichern.



Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Coesfeld
Ulrich Müller
Borkener Straße 1
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/9456-0
info@kh-coesfeld.de
www.kh-coesfeld.de

WESSLING CONSULTING ENGINEERING (WCE)

WESSLING Consulting Engineering (WCE) zählt zu den führenden Ingenieur- und Beratungsunternehmen Deutschlands im Bereich Umwelt-, Bau- und Standortentwicklung. An neun Standorten arbeiten rund 200 Fachleute interdisziplinär an zukunftsfähigen Lösungen – insbesondere in den Bereichen

- Altlastenmanagement,
- Schadstoffsanierung,
- Flächenrecycling,
- Rückbau,
- Baugrundbewertung,
- Energie- und Nachhaltigkeitsberatung.

Der Schwerpunkt liegt auf dem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, der Entwicklung von CO₂-neutralen Strategien und der Verbindung technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte über den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, Infrastruktur und Produkten. Für Kundinnen und Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder Öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema, meist darin, mit der WCE ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln. Die WCE stützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kundinnen und Kunden.

Nachhaltigkeit als gelebte Praxis

Die WCE engagiert sich aktiv für kontinuierliche Verbesserungen in Umwelt- und Energieperformance – etwa in betrieblichem Umweltschutz, Mobilität, Ressourceneffizienz und Mitarbeitersensibilisierung.

Die langjährige Rolle, auch als offizielle ÖKO-PROFIT-Berater, ermöglicht es, bundesweit Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei ressourcenschonenden und wirtschaftlichen Umweltmaßnahmen kompetent zu begleiten.

Technische Exzellenz trifft gesellschaftliche Verantwortung

Das Leistungsportfolio umfasst unabhängige Beratung, belastbare Planung und rechtssichere Umsetzungsbegleitung. Ziel ist es, nicht nur gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, sondern nachhaltige Lösungen mit Mehrwert für Umwelt, Gesundheit und Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen.

Mit dieser Kombination trägt WESSLING Consulting Engineering maßgeblich zur Erreichung der Kundenziele bei – für zukunftsfähige Standorte, sichere Prozesse und lebenswerte Räume.



Kontakt:

WESSLING Consulting Engineering
GmbH & Co. KG
Bastian Bartsch
Oststraße 6
48341 Altenberge
Tel.: 02505/892 73
bastian.bartsch@wessling-ce.de
www.wessling-ce.de

NRW.ENERGY4CLIMATE

Die nordrhein-westfälische Landesregierung bündelt unter dem Dach von NRW. Energy4Climate Aktivitäten und Initiativen im Bereich Klimaschutz und Energie – vor allem in den vier am stärksten emittierenden Sektoren: Energiewirtschaft, Industrie und Produktion, Wärme und Gebäude sowie Mobilität.

Die Landesgesellschaft identifiziert und unterstützt skalierbare Projekte und setzt vor allem auf die Umsetzung, um den sektorenübergreifenden Strukturwandel zu beschleunigen. Zudem informiert und sensibilisiert NRW.Energy4Climate in verschiedensten Formaten wie Workshops, Fachvorträgen und -veranstaltungen, Onlineauftritten und Handreichungen.

NRW.Energy4Climate unterstützt die Energiewende und den Klimaschutz auch dezentral mit neun Regionalbüros. Die dort tätigen NRW.Klimanetzwerkerinnen und -netzwerker helfen kommunalen und regionalen Akteurinnen und Akteuren dabei, Förderangebote des Landes und des Bundes zu nutzen und Energiewendeprojekte voranzutreiben.

Sie sind Ansprechpersonen für Kommunen, Unternehmen und Verbände. NRW. Energy4Climate bietet zudem konkrete Werkzeuge wie das Förder.Navi, den Wirtschaftlichkeitsrechner für Energieeffizienzmaßnahmen und praxisnahe Leitfäden, beispielsweise zum Thema Photovoltaik auf Gewerbedächern oder zur klimafreundlichen Prozesswärme in Betrieben.



Kontakt:

Carolin Wicke
NRW.Energy4Climate
Regionalbüro Münster
Hafenweg 22
48155 Münster
Tel.: 0211/8220 864-20
carolin.wicke@energy4climate.nrw
www.energy4climate.nrw

B.A.U.M. CONSULT GMBH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 25 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kundinnen und Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z. B. GRI, VSME, CSRD)
- Instrumente (z. B. CSR, SBSC), CheckN, CheckA, CheckC
- Klimaschutzbilanzen und -strategien
- Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit

Weiterbildung und Coaching



Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de



AUSZEICHNUNG 2015

Anna-Katharina-Emmerick
Grundschulverbund Standort
Dülmen | Rorup
Berufsbildungsstätte Dülmen des
Schornsteinfegerhandwerks NRW e. V.
cabrio Senden - Das Bad
CoeBad der Bäder und Parkhausgesellschaft
der Stadt Coesfeld
Elting GmbH
GEODIS Logistics Deutschland GmbH
GFS-Genossenschaft zur Förderung
der Schweinehaltung eG
Klutensee-Bad,
Aquapark Management GmbH
Stadtwerke Dülmen GmbH
Stift Tilbeck GmbH, Konrad von Parzham
Haus und Haus Antonius
Th. Niehues GmbH

AUSZEICHNUNG 2017

Autohaus Franz Rüschkamp
GmbH & Co. KG
Druckhaus Dülmen Betz Vertriebs GmbH
Hagemeister GmbH & Co. KG Klinkerwerk
Heilig-Geist-Stiftung Dülmen
Kreis Coesfeld, Kreishaus II
Paus Medien GmbH
Stadt Dülmen;
Baubetriebshof, Overbergpassage
St.-Pius Gymnasium
Werkstätten Karthaus Zweigwerkstatt HID
Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Bäder- und Parkhausgesellschaft
der Stadt Coesfeld GmbH (rezertifiziert)
GEODIS Logistics Deutschland GmbH (rezer-
tifiziert)
Stadtwerke Dülmen GmbH
(rezertifiziert)

AUSZEICHNUNG 2023

Baubetriebshof der Stadt Coesfeld
Bauhof des Kreises Coesfeld
Münsterland J. Lülff GmbH
RESORTI GmbH & Co. KG
Stadt Coesfeld – Rathaus
und ehemaliges Stadtschloss
Theodor Cordes GmbH & Co. KG
wfc Wirtschaftsförderung
Kreis Coesfeld GmbH

AUSZEICHNUNG 2025

Damhus GmbH & Co. KG
Kreispolizeibehörde Coesfeld
Maltzahn Carpet Innovation GmbH
MesseService Michael Janert GmbH
metrica GmbH & Co. KG, Standort Holtwick
metrica GmbH & Co. KG, Standort Senden
NUVIA Instruments GmbH

ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Coesfeld





IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreis Coesfeld, Büro des Landrats,
Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld

Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

Gestaltung und Layout:

B.A.U.M. Group, Eka Rost

Texte und Bilder:

Die 7 Betriebe
sowie die Kooperationspartner
von ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld

Druck:

Oktober 2025

ÖKOPROFIT® KREIS COESFELD. 2025

ANSPRECHPERSON

KREIS COESFELD:
KRISTIN NEUMANN

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS COESFELD GMBH:
THOMAS BRÜHMANN

B.A.U.M. CONSULT GMBH:
DOROTHEE MEIER

WESSLING CONSULTING ENGINEERING GMBH & CO. KG:
BASTIAN BARTSCH